



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 32 der öffentlichen Sitzung am 13. Februar 2020

Vorlagen-Nr. 20-V-01-0001

Vorbereitung einer gemeinsamen Ausstellung und Kampagne "Wiesbadener Jahr des Wassers" zusammen mit dem Museum Wiesbaden 2022

Beschluss Nr. 0033

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

1. das Museum Wiesbaden und die Landeshauptstadt Wiesbaden in Gespräche eingetreten sind, gemeinsam ein spartenübergreifendes „Jahr des Wassers“ mit einer zentralen Ausstellung im Museum und vielen weiteren Veranstaltungen für das Jahr 2022 vorzubereiten.
2. bei diesen ersten Gesprächen zwischen dem Dezernat des Oberbürgermeisters und dem Museum Wiesbaden „Wasser“ als ein Thema identifiziert worden ist,
 - das wesentlich zu einer stärkeren Wiesbadener Identität beitragen kann,
 - das für Wiesbaden viele kulturhistorische aber ebenso viele aktuelle Aspekte im Bereich Umweltschutz und Stadtentwicklung besitzt,
 - das sehr geeignet ist, durch zahlreiche Ausstellungen und Aktionen in der Innenstadt, aber auch in den Vororten, lokale, regionale wie überregionale Aufmerksamkeit zu erzielen,
 - bei dem durch die Beteiligung zahlreicher Firmen, aber auch der Hochschulen und sonstiger Einrichtungen die Wirkung auf die Gesamtstadt gesteigert werden kann.
3. für ein „Wiesbadener Jahr des Wassers“ bereits 2020 mit den Vorbereitungen begonnen werden muss.

Es wird beschlossen, dass

1. auf Basis der bisherigen Gesprächsergebnisse (siehe Anlage *zur Vorlage*) die LHW in den Jahren 2020 und 2021 gemeinsam mit dem Museum Wiesbaden ein „Wiesbadener Jahr des Wassers“ vorbereitet.
2. das der Magistrat (Dezernat I) mit der Konzeptentwicklung (gemeinsam mit dem Museum) sowie der Koordination der städtischen Teile des „Wiesbadener Jahres des Wassers“ 2022 beauftragt wird.
3. für das Jahr 2020 15.000 Euro und für das Jahr 2021 30.000 Euro für die Vorbereitung des „Wiesbadener Jahres des Wassers“ angesetzt wird. Die Mittel werden aus dem Budget des Dezernates I getragen.

4. zur Vorbereitung des „Wiesbadener Jahres des Wassers“ auch das Gewinnen von Kooperationspartnern, Zuschussgebern und Sponsoren gehört. Damit sollen die Kosten für das eigentliche Aktionsjahr 2022 auf 125.000 Euro als Anteil der LHW begrenzt werden. Die Mittel werden zum HH 22/23 angemeldet.

(antragsgemäß Magistrat 28.01.2020 BP 0061)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2020
im Auftrag

Der Magistrat
-16 -

Dr. Heimlich

Wiesbaden, .02.2020
im Auftrag

Dezernat I/WIEB
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock